

400

Der dritte Lebensabschnitt: Vorbereitung auf den Übergang in die Zeit nach der Berufstätigkeit

Die Berufstätigkeit prägt unser Leben über Jahrzehnte. Wir verbringen oft mehr Zeit am Arbeitsplatz als mit Familie, Freunden, in der Freizeit, machen unzählige Erfahrungen, entwickeln uns fachlich und persönlich weiter. Wenn sich dieser Lebensabschnitt seinem Ende entgegen neigt, stellen sich unterschiedliche Fragen:

- Wie kann es gelingen, sich auf einen gesunden, sinnerfüllten und selbstbestimmten „dritten Lebensabschnitt“ vorzubereiten?
- Wie lässt es sich vermeiden, in eine Krise zu geraten oder überaktiv zu werden?
- Was ist bedeutsam für die Gestaltung der Nachberufsphase?
- Welche Ziele möchten Sie nach Ihrer Berufstätigkeit gerne umsetzen, welche Ressourcen und Optionen können Sie dafür einsetzen?

Es geht jedoch nicht nur um die Zeit „danach“. Welche Vorstellungen und Wünsche haben Sie im Hinblick auf die Phase, in der Sie noch im Beruf stehen? Was möchten Sie noch abschließen, verändern, welche Weichen stellen? Wie beeinflusst der nahende Ruhestand die tägliche Arbeit, die Planung, die Kontakte?

In diesem Workshop werden durch Input, Beispiele und Austausch im Plenum sowie in Kleingruppen Erfahrungen aus der Vergangenheit und eine Standortbestimmung der Gegenwart genutzt, um individuell maßgeschneiderte Lösungsansätze für die Zukunft ohne Berufstätigkeit zu erarbeiten.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor dem Termin.

Leitung: Almut Lewe
Termin: Sa, 15.10.2022,
9.00 - 15.00 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Entgelt: 64,80 €

403

Wohin mit dem Geld? Wenig bekannte Wege lohnswerter Geldanlagen

Viele Verbraucher sind risikoscheu und wollen ihr Geld sicher anlegen. Das ist aber wegen Niedrigzinsen bzw. hoher Inflation am Kapitalmarkt meist unprofitabel und fatal für Vermögensaufbau, Altersvorsorge und Geldanlage im Ruhestand – also für Jung und Alt. Stattdessen bieten innovative Angebote aus dem Versicherungs-, Banken- und Anlagebereich werthaltige Kapitalsicherheiten und Ertragserwartungen, die größer sind als Kosten, Steuern und Inflation. Man könnte sie „Geheimwege legitimer Geldvermehrung“ nennen, denn sie sind einem Großteil der Sparer und Anleger nicht bekannt.

Im Seminar werden solche Kapitalanlagen für Vermögensaufbau, Altersvorsorge und zum reinen Investment besprochen, die sich sowohl von üblichen Angeboten des Massenmarktes unterscheiden und lohnswerte Alternativen bei Niedrig- oder Nullzinsen bzw. hoher Inflation bieten, als auch Krisen am Kapitalmarkt besser überstehen lassen.

Das Seminar liefert eine Reihe verblüffender Aspekte und AHA-Effekte, die die Teilnehmer und Teilnehmerinnen versierter mit dem Thema Kapitalanlage umgehen lassen.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor dem Termin.

Leitung: Christian Grams
Termin: Sa, 5.11.2022,
13.30 - 17.30 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Entgelt: 21,50 €

404

Investmentfonds – Index, ETF, AIF ... – alles klar?

Investmentfonds wird nachgesagt, dass sie lukrative Ertragschancen bieten, hohe Flexibilität und weitreichenden Anleger-schutz – stimmt das? Und kann der Privat-anleger auch so investieren, dass ihn fallende Kurse freuen können? Oder ganz ohne Verlustrisiko? Was sind die Unterschiede zwischen offenen und geschlossenen Fonds, ETF's und Indexfonds, Fondspolice und Fondssparplan? Welche Investments bieten Kapitalabsicherungen und sind eine Alternative zu Niedrigzinsen? U.a. die Antworten darauf werden im Kurs besprochen.

Darüber hinaus erhalten die Kursteilnehmer:innen insbesondere Informationen wie Geldanlage mit Investmentfonds funktioniert, welche (Un-)Sicherheiten existieren und wie man eine Fondsauswahl trifft.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor dem Termin.

Leitung: Christian Grams
Termin: Di, 29.11.2022,
18.30 - 21.30 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Entgelt: 17,20 €



Christian Grams



405

„Spielregeln“ rund um die Eigentumswohnung

Bei den gestiegenen Immobilienpreisen wird eine Eigentumswohnung mehr und mehr eine Alternative zum Hauskauf. Vielleicht denken Sie über den Erwerb von Wohnungseigentum nach, oder besitzen schon eine Eigentumswohnung? Und es interessiert Sie, die Rechte und Pflichten nach dem Wohnungseigentumsgesetz besser kennenlernen. Es ergeben sich häufig Fragen, wie z. B.:

- Dürfen Eigentümer die eigene Wohnungseingangstür, die Fenster der Wohnung, Innenwände oder anderes selbstständig gestalten?
- Welche Regeln gelten, wenn behindertengerechte Umbauten notwendig werden, was gilt bei Ladesäulen für den PKW?
- Müssen Eigentümer der Erdgeschoss-Wohnung auch für die notwendige Dachreparatur aufkommen?
- Wieso darf in der Eigentümerversammlung nur über zuvor bekanntgegebene Beschlüsse abgestimmt werden, was ist eigentlich ein Beschluss und welche Folgen hat er?

- Wie kann ich beim Erwerb herausfinden, welche Beschlüsse schon getroffen wurden?
- Welche Aufgaben, Befugnisse und Spielregeln hat ein Verwalter zu beachten?

Das Seminar vermittelt die für die Beantwortung dieser Fragen erforderlichen Grundbegriffe, gibt also einen Überblick über das Wohnungseigentumsgesetz (WEG). Es wird um die Grundzüge von Sondereigentum, Gemeinschaftseigentum und Sondernutzungsrechte gehen. Es werden die Aufgaben des Beirats und des Verwalters skizziert. Es wird darüber hinaus ein Einblick in die Grundsätze der Jahreshauptversammlung gegeben.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor dem Termin.

Leitung: Marita Lenz
Termin: Di, 18.10.2022,
 18.00 - 20.15 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Entgelt: 12,00 €

406

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Vortrag mit Diskussion

Was ist, wenn ich – etwa bedingt durch einen Unfall, einen Schlaganfall oder eine Demenzerkrankung – plötzlich nicht mehr für mich selbst entscheiden kann? Wer kümmert sich um die Bankgeschäfte, wer kündigt die Wohnung, wer macht den Vertrag mit dem Pflegeheim? Weder Freunde noch Angehörige haben ohne spezielle Vollmacht das Recht, stellvertretend zu handeln oder zu entscheiden.

Worauf kommt es hierbei genau an und wen kann ich als Betreuungsperson einsetzen, um eventuell einer gerichtlich bestellten Betreuung aus dem Weg zu gehen? All diese Fragen sind Gegenstand des Vortrags

von Rechtsanwalt und Notar Karsten Tieben, der zugleich Fachanwalt für das Erbrecht ist, mit den folgenden Schwerpunkten:

- Vorsorgevollmacht
- notarielle Vollmacht
- Altersvorsorgevollmacht
- Generalvollmacht
- persönliche Angelegenheiten
- Betreuungsverfügung
- Vorsorgeregister
- Ausfertigung, Konkretes und Beispiele

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor dem Termin.

407

Erben und Vererben

Seminar zu den Grundzügen des Erbrechts

Wer erbt was – gemäß der gesetzlichen Erbfolge? Was kann daran durch Testament oder Erbvertrag geändert werden? Was ist im Todesfall zu beachten? Wie setzen sich die Erben auseinander? Auf Fragen dieser Art wird das Seminar anhand von konkreten Beispielen eingehen. Dabei erläutert der Referent aus seiner Praxis als Rechtsanwalt und Notar individuelle Gestaltungsmöglichkeiten (insbes. des Testaments).



Alexander Unkel

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor dem Seminar.

Leitung: Alexander Unkel
Termin: Mo, 7.11.2022,
 18.30 - 21.15 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Entgelt: 12,00 €



Karsten Tieben

Leitung: Karsten Tieben
Termin: Di, 25.10.2022,
 18.00 - 19.30 Uhr
Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55
Entgelt: 8,00 €

408

Haftung der Angehörigen und Heimbewohner für ungedeckte Heimkosten

Vortrag mit Aussprache

Durch das Angehörigenentlastungsgesetz vom 1. Januar 2020 ist die Haftung sowohl für Angehörige, den Ehegatten des Heimbewohners und des Heimbewohners selbst mit seinem Vermögen nicht beseitigt. Die Kosten von Pflegeleistungen oder Heimunterbringung können oftmals durch die Rente bzw. das eigene Einkommen des Betroffenen nicht erbracht werden. Ab welchem Einkommen sind Kinder ihren Eltern gegenüber noch unterhaltspflichtig? Welches Vermögen müssen die Eltern oder ihre Kinder einsetzen, müssen Schenkungen, insbesondere Übertragungen von Grundbesitz, rückabgewickelt werden? Der Referent erläutert aus seiner Praxis als Rechtsanwalt und Notar hierzu die Grundsätze und wichtige Detailfragen bei der

Gestaltung von Übertragsverträgen. Das Thema der Haftung für Heimkosten hat weiterhin einige Brisanz.

Der Referent Thomas Rüller erläutert aus seiner Praxis als Rechtsanwalt und Notar die Grundzüge und wichtige Detailfragen der Angehörigenunterhaltungspflicht.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor dem Termin.

Leitung: Thomas Rüller

Termin: Di, 8.11.2022,
18.00 - 20.30 Uhr

Ort: Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Entgelt: 12,00 €

Sind Sie an Kursen zur „**Finanzwirtschaft**“, „**Kosten- und Leistungsrechnung**“ und „**Lohn- und Gehaltsbuchführung**“ interessiert? Dann wenden Sie sich bitte an die VHS Dorsten, Tel. 02362/664160, Internet: www.vhsundkultur-dorsten.de.



Hinweis: Angebote, die im weiteren Sinne kaufmännisch ausgerichtet sind, finden Sie auch an anderer Stelle des VHS-Programms:

- EDV-Anwendungen (Fachbereich 3)
- Englisch/Fremdsprachen (Fachbereich 6)
- Rhetorik/Persönlichkeitsbildung (Fachbereich 7)

SCHLOSSEREI MÜLLER

- Bauschlosserei
- Reparaturen
- Stahlbau
- Blecharbeiten
- Kunstschmiede
- Netzwerktechnik
- Kabelverlegung



Europastraße 46c · 45968 Gladbeck

☎ **0 20 43 / 9 34 98 89**

schlossereigladbeck@yahoo.de · www.schlosserei-gladbeck.de



Stadt
Gladbeck

Kulturverwaltung Gladbeck

Theaterspielzeit 2022/23

Mathias-Jakobs-**Stadthalle** | Friedrichstraße 53 | 45964 Gladbeck

Dienstag, 27. September 2022, 20 Uhr

„AVANTI! AVANTI!“ – Musikrevue mit Stefanie Hertel

Donnerstag, 10. November 2022, 20 Uhr

GOGOL & MÄX – musikalisches Akrobatik-Spektakel der Spitzenklasse

Freitag, 27. Januar 2023, 20 Uhr

„Mensch bleiben“ – Kabarettabend mit CHRISTOPH SIEBER

Donnerstag, 23. März 2023, 20 Uhr

EMMI & WILLNOWSKY – eine unterhaltsame Travestie-/Pärchen-Show

Mittwoch, 31. Mai 2023, 20 Uhr

AB IN DEN SÜDEN – ein buntes Schlager-Musical

Info- und Kartentelefon: Kasse der Mathias-Jakobs- Stadthalle: 02043/99-2682
Kassenzeiten: mo. – do. von 10 bis 13 Uhr | E-Mail-Kontakt: mjs-kasse@stadt-gladbeck.de